



Focus Menschheit First

Liebe Leserin, lieber Leser,
„Wir wollen nicht zur Menschheit werden, uns reicht es, Deutsche zu sein“, tönt es von Alexander Gauland. Was nach dummen Sprüchen klingt, ist politisches Programm und verändert unsere Wirklichkeit. Im Oktober in Halle ist eine Dimension dieser Veränderung sichtbar geworden. Ein Mensch schüttelt seine Menschlichkeit ab und mordet, um Deutscher zu sein. „Menschheit First“ ist Widerspruch gegen die propagierte, zerstörerische Selbstzentriertheit. Und zugleich umstritten, weil angesichts der Verheerung, die die Menschen auf dieser Erde anrichten, auch „Menschheit First“ als Ausdruck zerstörerischer Selbstzentrierung verstanden werden kann. Dennoch haben wir dieses Stichwort gewählt, um der neuen nationalistischen Egomane zu widersprechen, Perspektiven von Einigungsprozessen zu suchen und an die unteilbare Menschenwürde in einer unteilbaren Menschheit zu erinnern. Dass dieses gemeinsame Suchen und Diskutieren unser Zusammenleben hin zu mehr Menschlichkeit verwandelt, lassen wir uns von der Weihnachtsbotschaft, auf die wir zugehen, gesagt sein. „Ein Wort“ hat die Hirt*innen auf Bethlehems Feldern in Bewegung gesetzt. Für das Jahr 2020 wünschen wir uns und Ihnen diese Erfahrung.

Gerard Minnaard

Verantwortlich für den Focus:
Gerdi Nützel, Hans-Gerhard Klatt, Klara Butting

Achtung:

Aufgrund gestiegener Portokosten wird das Jahresabonnement der Junge.Kirche ab 1/2020 um 2,00 Euro teurer: das Jahresabonnement wird 30,00 Euro, das Einzelheft 8,00 Euro kosten.

Focus	1	Das Richtige, das Gericht und die Richtung Gerard Minnaard
	4	Es wird Zeit für eine Neubelebung des Universalismus Hans-Gerhard Klatt
	8	Creation First Ruth Gütter
	11	Das erwählende Volk Jonathan Magonet
	17	Einheit und Vielfalt Halima Krausen
	20	Wider die lebensbedrohliche Blindheit der Menschen Bärbel Wartenberg-Potter
	21	Vom Kampf der Kulturen zur Konvivenz der Menschheit Gerdi Nützel
	24	Stellt euch nicht dieser Welt gleich Georg Wagener-Lohse
	25	Grenzgänger*in Debora Marschner
	27	So soll es unter euch nicht sein ... Stephan Kienberger
Glaube und Kunst	29	Les Colombes Michael Pendry
	30	Menschheit First Olafur Eliasson
	33	Die Vereinten Nationen: Ein Schatz in irdenen Gefäßen Wolfram Stierle
Forum	36	Das internationale Jahr der indigenen Sprachen Theodor Rathgeber
	37	Sprache und Identität Gerhard Rüdiger
Meine biblische Erzählung	39	Sehnsucht nach Gottes Nähe Pieter Roggeband
	40	Refugees welcome to Calais? Ruth Runge
	43	Befreiungstheologie im Kontext Europas Klara Butting
	49	Eine Kampagne für den Frieden Gerard Minnaard
	52	Dreißig Jahre „Friedliche Revolution in der DDR“ Giselher Hickel
Predigt	54	Eine fundamentale Veränderung steht an Jutta Weiss
Presse-Erklärung	57	
Buchbesprechungen	58	
Veranstaltungen	60	
Impressum und Vorschau	61	



Focus Versuchung

Liebe Leser*innen,

gefragt zum Thema Versuchung antwortet Landesbischof Ralf Meister: „Über Versuchungen reden wir nicht“. Und er fügt hinzu, dass wir an dem Verlust von zentralen Glaubensinhalten selbst teilhaben. Zugleich wird in dem Gespräch die Chance deutlich, die entsteht, wenn wir eine Situation als Versuchung benennen: Wir behaupten einen Handlungsspielraum. Wir sagen, dass wir etwas tun, aber auch lassen könnten. Deshalb ist es gerade in unserem Kontext, in dem wir uns oft nur noch von globalen Zwängen bestimmt sehen, eine wichtige Herausforderung, für das, was die Alten Versuchung nannten, eine neue Sprache zu finden. Vielleicht sollten wir allerdings auch weniger ängstlich sein und die alten Worte benutzen. Ihr Gewicht ist nötig, wenn wir die großen Herausforderungen sehen, vor denen wir stehen. Vielleicht sind wir insgesamt zu wenig theologisch. Biblisch theologisch. Vielleicht sagt ein biblisches Wort – wie Versuchung – zur richtigen Zeit mehr als 148.713 E-Mails.

Gerard Minnaard

Verantwortlich für den Focus:
Elfriede Stauss, Katrin Stückrath,
Klara Butting

Biblische Einführung	1	Gott versucht zu kommen Klara Butting
Focus	4	Dieses Auswärtsspiel ging verloren Christian Reiser
	5	Es dient der Welt nicht, wenn Du Dich klein machst Ralf Meister
	8	Rollentausch
	10	Und führe uns nicht in Versuchung? Muss das Vaterunser geändert werden? Joachim Kügler
	14	Populismus – eine antidemokratische Versuchung Elvin Hülsler
	18	Ein menschliches Maß finden Volker Krause
	21	Erkrankung als Versuchung? Geertje Bolle
	22	Orientierung in Verstrickungen Elfriede Stauss und Hanna Manser
	25	Meine liebe Eva Katrin Stückrath
Glaube und Kunst	27	Rollentausch
Forum	31	Streitsache: Israel/Palästina
	31	Eine vergiftete Stimmung Elisabeth Raise
	34	Bitte abrüsten – auf ökumenische Lernerfahrungen vertrauen! Hans-Gerhard Klatt
	36	Biodiversität auf kirchlichen Friedhöfen Reinhard Benhöfer
Meine biblische Erzählung	39	Die Faszination des Bösen (1. Mose 3) Rolf Noormann
	40	Freiräume – Erfahrungsräume unserer Freiheit Klara Butting
	44	Bezahlbarer Wohnraum für alle Andreas Zarembo
	45	Gewaltfrei handeln
Sozialgeschichtl. Bibelauslegung	46	Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat Kerstin Schiffner
	49	Überlegungen zum Ostersonntag 2019 in Sri Lanka Jude Lal Fernando
	52	Ihre Namen im Buch des Lebens Lioba Diez
Geh hin und lerne	53	Versuchungen
Buchbesprechungen	54	
Veranstaltungen	56	
Impressum und Vorschau	57	



Focus Vertrauen

Liebe Leser*innen,

die Losung des Evangelischen Kirchentags Ende Juni in Dortmund „Was für ein Vertrauen“ hat das Schwerpunktthema „Vertrauen“ angestoßen. Was ist Vertrauen? Wie lebt es sich in unserer Zeit? Biblische, kirchenpolitische und gesellschaftskritische Impulse, aber auch sehr persönliche Erfahrungsberichte machen deutlich, dass Menschen ohne Vertrauen nicht leben können. Die entscheidende Frage ist deshalb weniger, ob wir vertrauen, sondern worauf wir unser Vertrauen setzen.

Gerard Minnaard

Verantwortlich für den Focus:
Katrín Stückrath, Marion Keuchen,
Bärbel Fünfsinn, Klara Butting

Focus	1	Vertrauen in der Hebräischen Bibel Rainer Kessler
	5	Ein Kreislauf des Vertrauens Gerard Minnaard
	8	Vertrauen auf Gottes Beistand Christa Kuhl
	9	Für Jugendliche einen Ort sichern Katrín Stückrath
	10	Ein Mutmachwort Anja Reschke
	13	Gott auferstehen lassen Klara Butting
	16	Vertrauenskrise Naciye Kamcili-Yildiz, Katharina Kammeyer, Marion Keuchen
	20	Theologie der Hoffnung heute Jürgen Moltmann
	23	Unteilbar! Aufstehen! Gerdi Nützel
	24	Seid vernünftig, versucht das Unmögliche Christa Rahner-Göhring
	26	Mut zur religiösen Provokation! Gerhard Wegner
Glaube und Kunst	29	Was für ein Vertrauen Gero Hellmuth
	33	Hoffe ich auf ein Wunder? Beatrix Jeßberger
Ein nächsterlicher Zwischenruf	39	Wieviel Störung der Alltagsroutine darf ein Tod verursachen? Magdalene L. Frettlöh
Forum	43	Unheiliges Land – Israel und Palästina Martin Stöhr
	46	Ich will in gerechtem Frieden leben Shir Hever
Meine biblische Erzählung	49	Dunkle Fluten Christian Reiser
	50	Reichlich Toleranz für antisemitische Propaganda Ulrich Hentschel
	52	Retrotopie statt Utopie? Hans-Ulrich Gehring
	56	Ein Zukunftsversprechen, das noch einzulösen ist
Predigt	58	Ein Schritt in die Freiheit Anne Reichmann
Geh hin und lerne	62	Vertrauen und bezeugen – oder: Kann Gott uns trauen? Gernot Jonas & Paul Petzel
Buchbesprechungen	63	
Veranstaltungen	64	
Impressum und Vorschau	65	



Focus Gerechter Frieden

Liebe Leser*innen,

„Hut ab vor den Badern“, sagt Yvonne Fischer in ihrer Predigt, die sie beim Eröffnungsgottesdienst der Kirchensynode (Hessen/Nassau) gehalten hat. Denn es ist die Badische Landeskirche, die das Thema „gerechter Frieden“ von neuem auf die Tagesordnung der Kirchen gesetzt hat. Mehrere Landeskirchen sind den Badern gefolgt. Im Herbst 2019 steht das Thema „Auf dem Weg zu einer Kirche der Gerechtigkeit und des Friedens“ auch auf der Agenda der EKD-Synode. Wir, der Verein Woltersburger Mühle, der die Junge.Kirche herausgibt, wollen mit diesem Heft und dem diesjährigen Bibelkongress (vom 23. bis 25. August) die Konzentration auf diese große Herausforderung unserer Zeit unterstützen. Die Frage der Konzentration stellt sich allerdings schon bei der Gestaltung dieses Heftes. Die Themen im Forumteil „Grenzerfahrungen von Flüchtlingen am Rande der EU“, Unrecht in der sogenannten dritten Welt, Widerstand im Hambacher Forst, Antisemitismus und Nationale Identität & Feminismus – gehören sie nicht alle zum Schwerpunktthema des Focusteils „gerechter Frieden“? Ja, irgendwie hängt alles mit allem zusammen und es ist wichtig, die Zusammenhänge zu sehen. Wir können aber auch nicht „alles“ ändern. Und so sind wir wieder bei der Frage der Konzentration – damit das konkrete Handeln an Kraft und Ausstrahlung gewinnt.

Gerard Minnaard

Biblische Einführung	1	Traditionen des Friedenshandelns und der Gewaltüberwindung Gabriele Scherle
Focus	8	„Frieden hat soooo'n Bart!“ – eine Entgegnung Martina Basso
	9	Das Friedensjahr 2019 Anthea Bethge
	13	Auf dem Weg zu einer Kirche der Gerechtigkeit und des Friedens Gespräch mit Renke Brahm
	15	Auf dem Weg zu einer Kirche der Gerechtigkeit und des Friedens Yvonne Fischer
	19	Spiritualität der Gewaltfreiheit Klara Butting
	21	Der Weg der Gewaltlosigkeit Muhammad Sameer Murtaza
	25	Friedensethik und das Recht auf Revolution Andreas Pangritz
	26	Trachtet zuerst nach Gerechtigkeit Gespräch mit Klaus Wengst
	28	Uns selbst ernst nehmen Gespräch mit Cornelia Johnsdorf
Glaube und Kunst	29	Woltersburger Mühle – 1 Ort 3 Wege
	34	Wir werden schuldig – so oder so! Dietrich Becker-Hinrichs
	37	Die frühen Zeichen erkennen Gesa Lonnemann
	38	Christian Peacemaker Teams James Jakob Fehr
Forum	40	Einseitige Schuldzuweisungen verweigern Gespräch mit Martin Hauger
	43	Nationale Identität und Feminismus Teresa Forcades i Vila
Meine biblische Erzählung	46	Elischa und die Macht (2. Könige 2,23 f.) Peter Andersen
	47	Grenzerfahrungen am Rande der EU Leonie Krügener und Moritz von Galen
	50	Wir müssen uns mit den Ursachen befassen Gespräch mit Pablo Solón
	53	Für einen erlösenden Wandel Benedikt Kern
Sozialgeschichtl. Bibelauslegung	55	Kreise ziehen Johannes Taschner
Buchbesprechungen	58	
Veranstaltungen	60	
Impressum und Vorschau	61	